

Offener Brief - Presseerklärung

Die Eröffnungsgruppe des Berliner Karneval der Kulturen: Afoxé Loni verabschiedet sich – nicht ohne Grund!



Seit nunmehr 15 Jahren eröffnet traditionell die afro-brasilianische Gruppe Afoxé Loni mit ihren 200 Teilnehmern im weiß-gelben Farbenmeer den Karneval der Kulturen in Berlin. Als eine der größten Gruppen überhaupt bahnt sie mit einem einzigartigen Reinigungsritual den Weg der Parade und führt den Umzug an.

Die Afoxé-Gruppen sind ein historisches Erbe der afro-brasilianischen Kultur Nord-Ost-Brasiliens und treten dort im Karneval mit vielen Tausend Mitgliedern auf.

Die Gründer von Afoxé Loni Murah Soares, Krista Zeißig und Dudu Tucci bringen mit ihren Organisationen *Musik und Tanz ohne Grenzen e.V.* und dem Interkulturellen Zentrum *Forum Brasil e.V.* dieses authentische Kulturgut nun seit anderthalb Jahrzehnten mit ihren Teilnehmern auf die Berliner Straßen – ehrenamtlich und finanziert aus eigener Tasche.

Sie demonstrieren damit als migrantische Einwohner von Deutschland eine *Kultur des Friedens* - das friedliche und respektvolle Miteinander von unterschiedlichen Menschen und Kulturen in Deutschland. Als sichtbarer Teil einer „Ausländerkultur“ bereichern und befruchten sie die deutsche Kulturlandschaft und arbeiten aktiv an der Entwicklung neuer sozio-kultureller Identitäten der hier lebenden Menschen. Sie wirken somit aktiv gegen das auch von bestimmten politischen Ebenen immer wieder gern geschürte und genutzte Stereotyp vom integrationsunwilligen Ausländer, der mit Zwangsmaßnahmen zur Anpassung an die deutsche Leitkultur gezwungen werden muss.

Mit all den anderen Gruppen im Karneval der Kulturen hat Afoxé Loni mit ihrem unbezahlten Engagement für die Bundeshauptstadt Berlin über Jahre eine grandiose kostenlose Imagekampagne geführt und Berlins Ruf als tolerante, weltoffene und friedliche Weltmetropole maßgeblich mit geprägt - Ein unschätzbare Imagegewinn, der als Werbekampagne die Stadt vermutlich Millionen gekostet hätte.

Inzwischen ist der jährliche Berliner Karneval der Kulturen mit seinen mehr als eine Million Zuschauern europaweit bekannt. Er ist als Großereignis für die Stadt zu einem lukrativen Wirtschaftsfaktor geworden: Hotels, Gastronomie und Reiseveranstalter verbuchen Rekordumsätze, die Stadt und der Bund profitieren durch zusätzliches Steueraufkommen, allein die Umsatzsteuermehreinnahmen dürften sich auf mehrere Millionen Euro belaufen. Selbst die Stadtreinigung, Sicherheitsfirmen, Auto- und Technikverleih und sogar die Mitarbeiter in der logistischen Organisation des Karnevals profitieren finanziell. Lediglich die eigentlichen Akteure, denen die Stadt und die Unternehmen das alles zu verdanken haben – die migrantischen Einwohner Berlins, die seit Jahren in zig-tausenden von ehrenamtlich geleisteten Stunden und mit ihrem eigenen

C/o Percussion Art Center
Krista Zeißig
Schwiebusser Str. 16
10965 Berlin
info@afoxe-loni.de
(030) 693 55 95
(030) 695 095 27

spärlichen Geld das alles ermöglichen – gehen leer aus. Bis heute bekommen sie keinerlei finanzielle Unterstützung für ihr Wirken durch die Stadt Berlin.

Bis heute wird die sog. Hochkultur in Berlin mit dreistelligen Millionenbeträgen jährlich subventioniert. Migrantische Kultur hingegen, die die Vielfalt in der Bundeshauptstadt maßgeblich mit prägt, wird als minderwertige Folklore abgespeist.

Afoxé Loni sagt nein zu dieser Kulturpolitik der Missachtung, Instrumentalisierung und Ausbeutung von kultureller Vielfalt in dieser Stadt und ihrer migrantischen Kulturschaffenden, die häufig selbst unterhalb des Existenzminimums leben müssen.

Afoxé Loni fordert die Einsetzung eines Karnevalsfonds, an den die Gruppen in einfacher, auch für Nicht-Muttersprachler verständlicher Form Förderanträge für den Karneval stellen können.

Anderenfalls sollten sich die politischen Entscheidungsträger überlegen, ob sie auf den lukrativen Zugewinn durch den Karneval der Kulturen in ihrer Stadt verzichten wollen, wenn sich alle Gruppen zu einem Boykott des Karnevals entschließen würden.

Die Protagonisten von Afoxé Loni sind zukünftig jedenfalls nicht mehr bereit den Kraftakt eines Karnevals ohne finanzielle Anerkennung durch die Stadt auf sich zu nehmen und verabschieden sich daher nach 15 wunderbaren Jahren Afoxé Loni an der Spitze des Berliner Karneval der Kulturen mit einer letzten Parade in diesem Jahr und bedankt sich von Herzen bei seinen vielen unermüdlichen und nach all den Jahren erschöpften ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Treue.

Murah Soares (Initiator und Tänzerische Leitung von Afoxé Loni) – Leitung Interkulturelles Zentrum Forum Brasil e.V.

Krista Zeißig (Konzept und Organisatorische Leitung Afoxé Loni) – Leitung Musik und Tanz ohne Grenzen e.V.

Dudu Tucci (Musikalische Leitung) – Leitung PercussionArtCenter PAC

Links: www.afoxe-loni.de , www.forum-brasil.de , www.pac-berlin.de



C/o Percussion Art Center
Krista Zeißig
Schwiebasser Str. 16
10965 Berlin
info@afoxe-loni.de
(030) 693 55 95
(030) 695 095 27